MINTec
Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk

Verein MINT-EC e.V., Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Herr Gerhard Bodewein
Schwarzer Weg 1
41515 Grevenbroich

Dr. Marion Schuierer-Wenzel
schuierer-wenzel@mint-ec.de
Tel.: 030 400067-37

4. September 2025

Bewerbung des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich
um die Aufnahme in das MINT-EC-Schulnetzwerk

Sehr geehrter Herr Bodewein,

im Juni tagte die Jury zur Auswahl der neuen Netzwerkschulen des MINT-EC-Schulnetzwerks. Anhand der von Ihnen eingereichten Unterlagen wurde folgendes festgestellt:

Insgesamt lag der Jury hier eine sehr gute Bewerbung vor, die überzeugt hat.
Die Jury hat daher entschieden, das Pascal-Gymnasium Grevenbroich als Mitglied in das Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufzunehmen.

Die MINT-Strategie des Pascal-Gymnasiums überzeugt durch ihre breite Verankerung im Schulalltag sowie durch die Verbindung von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Begabungsförderung. Die strategische Ausrichtung ist ganzheitlich gedacht und findet Ausdruck in Angeboten von der Orientierungsstufe bis zur Oberstufe. Besonders hervorzuheben ist das Format „Pascal-Drehtür“ zur individuellen Förderung sowie das Zusammenspiel zwischen einem MINT-Team und einem Team für Begabtenförderung. Auch für Grundschüler bestehen bereits erste MINT-Angebote.

Im Bereich der Digitalisierungsstrategie liegt ein fundiertes Konzept vor, das technische Ausstattung (z. B. iPads für Schüler*innen, Glasfaseranbindung, Beamer, AppleTV), pädagogische Nutzung und Fortbildung sinnvoll miteinander verknüpft. Die Integration digitaler Anwendungen in den MINT-Unterricht, der gezielte Einsatz von Apps (z. B. Simulation, Modellierung, Datenanalyse) sowie ein wachsendes Bewusstsein für Themen wie KI und Datenschutz verdeutlichen die Innovationsbereitschaft der Schule.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist professionell aufgestellt: Das MINT-Profil wird auf der Schulhomepage sichtbar und strukturiert kommuniziert. Ein Pressebeauftragter sowie eine aktive Schulleitung sorgen für transparente Außenkommunikation. Das MINT-Konzept ist öffentlich einsehbar. Das Leuchtturmprojekt PasTeG wird auf einer eigenen Homepage vorgestellt.

Das Fächerangebot im MINT-Bereich ist breit aufgestellt. Es werden Leistungskurse in Mathematik und Biologie regelmäßig angeboten. Die Belegzahlen in Physik, Chemie und Informatik fallen schwächer aus. Hier sollten perspektivisch die Anwahlzahlen stabilisiert werden. Dafür erscheint es der Jury sinnvoll, neue Fördermaßnahmen vor allem in den Fächern Chemie und Physik bereits in der Sekundarstufe I einzuführen. Auch die Ergänzung von Breitenwettbewerben in diesen Fächern könnte eine hilfreiche Maßnahme darstellen.
Ergänzt wird das reguläre Fächerangebot durch Projektkurse (z. B. Informatik, Medizintechnik) und profilbildende Wahlpflichtangebote. Die Facharbeiten im MINT-Bereich spiegeln das breite Themenspektrum wider und sind verpflichtender Bestandteil der Oberstufe.

Die Maßnahmen zur Motivation und Förderung sind vielfältig und decken vor allem im Fach Mathematik sowohl Breiten- als auch Spitzenförderung ab bis hin zur Vorbereitung auf Hochschulmathematik. Weitere Förderangebote wie AGs (u. a. Roberta, Rocket Science, Physical Computing) sowie der kreative Makerspace ergänzen das Spektrum. Wie bereits erwähnt scheinen die Fächer Chemie und Physik etwas unterrepräsentiert. Die Schaffung von Angeboten sollte in Angriff genommen werden, um auch die Anwahlzahlen in der Oberstufe zu stabilisieren.

Im Bereich Wettbewerbe ist das Pascal-Gymnasium gut aufgestellt in den Fächern Mathematik und Informatik. Dennoch könnte die Etablierung eines Wettbewerbskonzepts und damit die Teilnahme an anspruchsvollen Spitzenwettbewerben, insbesondere in der Sekundarstufe II, das Profil weiter schärfen. Mittelfristig sollten Wettbewerbseilnahmen in allen Fächern im Breiten- und Spitzenbereich und eventuell auch bei Jugend forscht das Ziel sein.

Bei den Fortbildungen nimmt das Kollegium regelmäßig an relevanten Angeboten teil, insbesondere im Fach Informatik und im Zusammenhang mit der Digitalisierung. Positiv zu bewerten ist die Bereitschaft zur Weiterqualifizierung im Hinblick auf zukünftige Anforderungen, etwa durch Zertifikatskurse oder eigene Impulse innerhalb der Schule.

Die Kooperationen mit Hochschulen und Unternehmen sind zahlreich und inhaltlich breit gefächert. Die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der RWTH Aachen, dem FZ Jülich sowie weiteren Einrichtungen ermöglicht praxisnahe Erfahrungen für die Schüler*innen, zum Beispiel im Bereich Medizintechnik, Energieversorgung oder Gamedesign. Entwicklungspotenzial besteht darin, einzelne Kooperationen langfristiger und thematisch fokussierter als Leuchtturmprojekte zu etablieren.

Die Studien- und Berufsorientierung im MINT-Bereich ist solide eingebunden, u. a. durch Exkursionen, die Zusammenarbeit mit DigiBIZ, die Plattform PasteG sowie ein zuständiges Organisationsteam. Ein übergreifendes MINT-Berufswahlkonzept könnte das bisherige Angebot jedoch noch strategischer strukturieren und evaluierbar machen.

Das Entwicklungspotenzial wird von der Schule realistisch eingeschätzt: Der geplante Ausbau von Projektkursen, die stärkere Nutzung des Makerspace und die angestrebte Intensivierung von MINT-Projekten während der Unterrichtszeit sind erfreuliche Perspektiven. Auch die Öffnung gegenüber Grundschulen und die Förderung der Alumniarbeit zeigen Bereitschaft zur Weiterentwicklung.

Was die Mitwirkung im MINT-EC-Netzwerk betrifft, hat die Schule ein gutes Verständnis für die Chancen des Netzwerks entwickelt. Erste Ideen zur Beteiligung, zum Beispiel in MINT-EC-Themenclustern oder beim MINT-EC-Zertifikat, sind vorhanden. Die Bereitschaft zur Weitergabe eigener Formate wie PasteG ist ebenfalls gegeben.

Die Jury hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass das Pascal-Gymnasium sich die Vorschläge aus dem Gutachten 2024 zu Herzen genommen hat und zum Beispiel die Pascal-Physics als eigenen Wettbewerb einführt hat.
Zusammenfassend stellt die Jury fest, dass das Pascal-Gymnasium Grevenbroich in den letzten Jahren eine beachtliche Entwicklung im Bereich der MINT-Bildung durchlaufen hat. Einzelne Entwicklungsfelder wie die Schärfung von Profilkursen, die Stärkung des Wettbewerbsbereichs in der Oberstufe und eine systematischere Berufsorientierung bieten konstruktive Anknüpfungspunkte für die Weiterarbeit.

Wir gratulieren Ihnen und Ihrer gesamten Schulfamilie zur Aufnahme in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC und hoffen, dieser Erfolg wird Ihnen und Ihren Kolleg*innen Auszeichnung und Ansporn zugleich sein, um sich aktiv in das MINT-EC-Netzwerk einzubringen.
Denn hierauf wird bei der **erneuten Zertifizierung im Jahr 2030** vermehrt Wert gelegt.
Die Mitwirkung im MINT-EC-Netzwerk ist vielfältig möglich, z. B. durch die Pflege der Profilseite der Schule auf der MINT-EC-Homepage, die Erstellung von Best Practice-Beispielen, die rege Teilnahme von Schüler*innen sowie Lehrkräften an Veranstaltungen, eine regelmäßige Teilnahme von Vertreter*innen der Schulleitung an der Schulleitungstagung, das Engagement von Lehrkräften im Rahmen der MINT-EC-Themencluster, die Anmeldung als Vergabestelle des MINT-EC-Zertifikats usw. Eine umfangreiche Übersicht über unser vielfältiges Angebot bietet Ihnen unsere Homepage.

Bitte notieren Sie sich bereits jetzt den **28. / 29. November 2025** für unsere nächste **Schulleitungstagung,** die **in Wuppertal** stattfinden wird und bei der wir Ihre Schule gern **mit zwei Vertreter*innen** begrüßen möchten.
Bei Schulleitungstagung als wichtigster Veranstaltung des Jahres im MINT-EC-Netzwerk werden die neuen Mitgliedsschulen gesondert gewürdigt.
Außerdem hoffen wir, dass Sie Ihre Schule mit einem **Stand auf dem Netzwerkforum** vorstellen, damit die anderen Netzwerkmitglieder Sie kennenlernen können.
Melden Sie sich bei Rückfragen hierzu gern unter (veranstaltung@mint-ec.de). Weitere Infos zur Schulleitungstagung werden wir Ihnen im Herbst zusenden.

Wir heißen Sie im nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC herzlich willkommen und freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Niki Sarantidou
Geschäftsführerin

Dr. Marion Schuierer-Wenzel
Referentin Auswahlverfahren